

- > **Anschluss:**  
Ø 6 ... 12 mm  
G1/8 ... G3/8
- > **Flexible Gerätekonfiguration**
- > **Geringes Gewicht**

- > **Zusammenbau ohne Werkzeug**



### Technische Merkmale

#### Betriebsmedium:

Druckluft

#### Maximaler Betriebsdruck:

12 bar (174 psi)  
(manuelle Entleerung)  
10 bar (145 psi) max.  
(automatische Entleerung)

#### Filterelement:

5 µm

#### Entleerung:

Manuell oder automatisch

#### Betriebsbedingungen für automatische Entleerung (Schwimmer gesteuert):

Entleerung schließt bei einem Behälterdruck > 0,35 bar (5 psi)  
Entleerung öffnet bei einem Behälterdruck: ≤ 0,2 bar (2.9 psi)  
Minimaler Durchfluss für das Schließen der Entleerung:  
0,1 dm³/s (0.2 scfm)

#### Manuelle Entleerung:

Durch das Drehen des Absperrventils in Pfeilrichtung öffnet sich die Entleerung.

#### Umgebungs/Mediumstemperatur:

-20 ... +52°C (-4 ... +125°F)  
Um das Einfrieren der Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C (+35°F) frei von Feuchtigkeit sein.

#### Material:

Gehäuse: PBT  
Behälter: PC  
Filterelement: PE  
Dichtelemente:  
O-Ring (Behälter) - CR  
Alle weiteren - NBR  
Innenliegende Teile: Acetal

### Technische Daten, Standard Ausführung

Symbol	Anschluss	Anschlussplatten	Durchfluss (dm³/s) *	Filterelement (µm)	Entleerung	Entleerung (kg)	Typ
	G 1/4	Mit Befestigungswinkel	23 (1380 l/min)	5	Manual	0,19	F92G-2GN-QT1
	G 1/4	Mit Befestigungswinkel	23 (1380 l/min)	5	Automatic	0,19	F92G-2GN-AT1

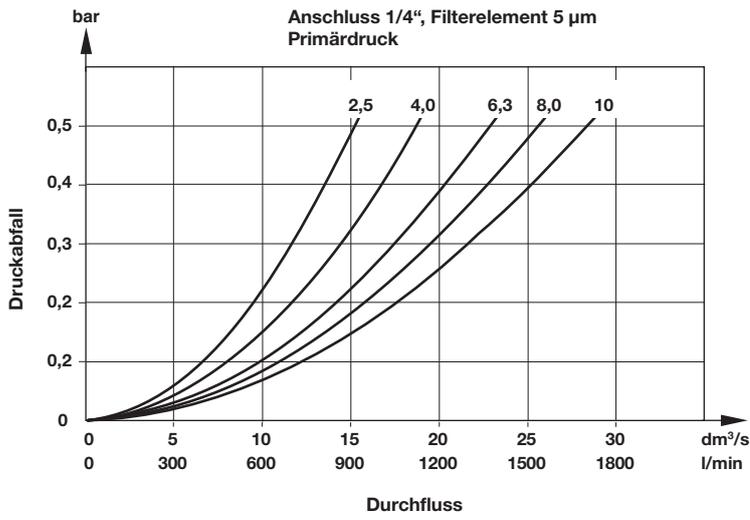
\* Durchfluss bei 6,3 bar Primärdruck, Druckdifferenz von 0,5 bar

### Typenschlüssel

**F92G-★N-★T1**

Anschlussplatte mit Befestigungswinkel	Kennung	Entleerung	Kennung
6 mm Push-In Verbindung	<b>6D</b>	Manuell	<b>Q</b>
8 mm Push-In Verbindung	<b>8D</b>	Automatisch A	<b>A</b>
10 mm Push-In Verbindung	<b>AD</b>	<b>Anschlussplatte ohne Befestigungswinkel</b>	<b>Kennung</b>
12 mm Push-In Verbindung	<b>BD</b>	G1/4	<b>2V</b>
G 1/8	<b>1G</b>	<b>Anschlussplatte</b>	<b>Kennung</b>
G 1/4	<b>2G</b>	Ohne	<b>NN</b>
G 3/8	<b>3G</b>		

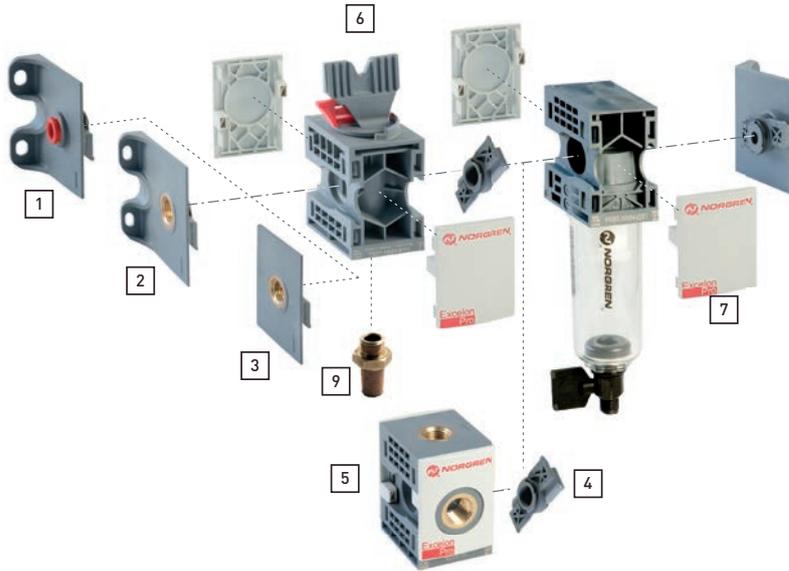
### Durchflusscharakteristik



### Reparatursatz



Bauelemente und Zubehör

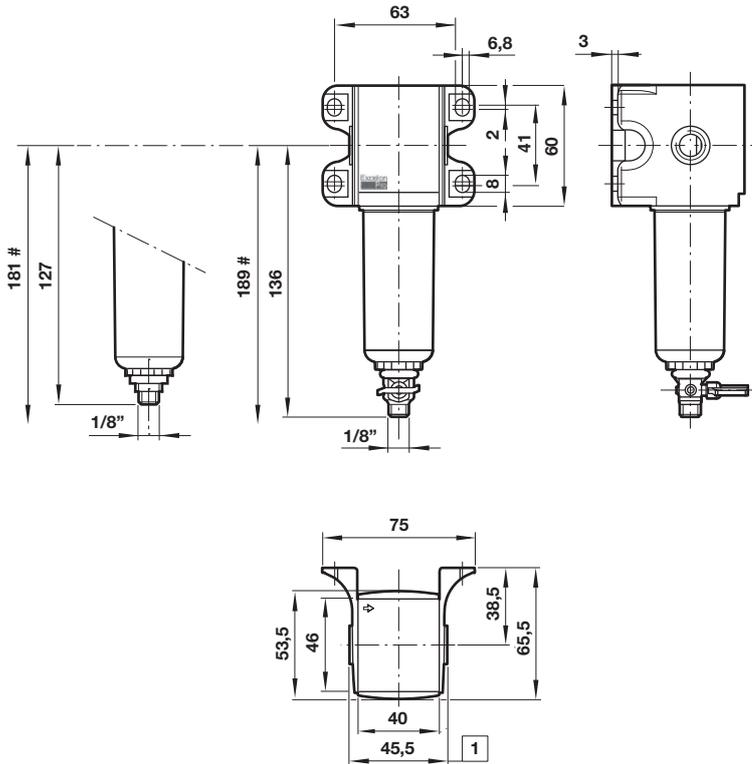


	PIF-Anschlussplatten mit Befestigungswinkel	Gewinde-Anschlussplatten mit Befestigungswinkel	Gewinde-Anschlussplatten ohne Befestigungswinkel		
<b>Anschluss</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		
G1/8	-	9212KIT-1G	-		
G1/4	-	9212KIT-2G	9211KIT-2V		
G3/8	-	9212KIT-3G	-		
ø 6 mm	9213KIT-6D	-	-		
ø 8 mm	9213KIT-8D	-	-		
ø 10 mm	9213KIT-AD	-	-		
ø 12 mm	9213KIT-BD	-	-		
	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>9</b>
	9210-50	9216-51	T92T-NNN-B1N	9236-88	T40M0500

**Achtung**  
Alle Verschlusskappen müssen im Gehäuse eingesetzt sein, bevor es mit Druck beaufschlagt wird.

**Abmessungen**  
**Druckluftfilter mit Befestigungswinkel**

Abmessungen in mm  
Projection/First angle



# Minimaler Freiraum für Behälterwechsel

**1 Anschluss-Abmessungen**

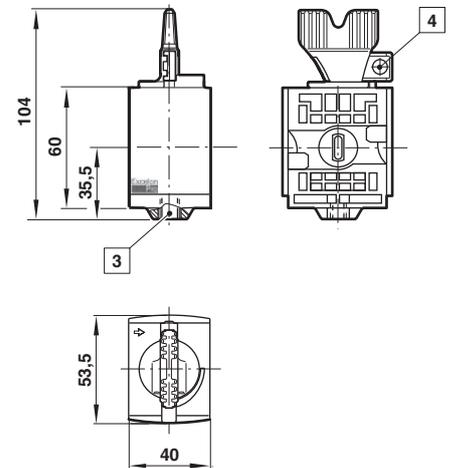
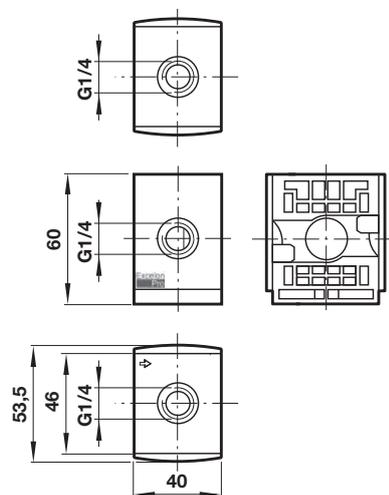
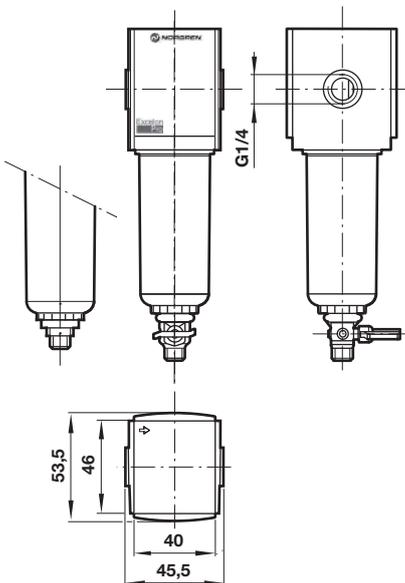
Für Anschluss G1/8 und G1/4 siehe Zeichnung.  
Weitere Anschlussmöglichkeiten

PIF	Anschluss zu Anschluss
6 mm, 8 mm	60
10 mm, 12 mm	62
<b>Gewinde</b>	
G1/8, G1/4	45,5
G3/8	76

**Druckluftfilter ohne Befestigungswinkel**

**Anschlussblock**

**Absperrventil**



- 3** Entlüftungsanschluss M5
- 4** Abschließbar in geschlossener Schaltstellung. Bohrung 7 mm

**Sicherheitshinweise**

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »Technische Merkmale/-Daten« aufgeführten Werte nicht überschritten werden. Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an IMI Precision Engineering, Norgren Inc. Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Pneumatik-

systemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Pneumatiksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern. Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.